

Mineralien aus dem Wasserhahn

Trinkwasser aus dem Lausitzer Urstromtal ist ein gesunder Durstlöcher

Dr.-Ing. Burkhard Wricke ist Leiter der Dresdner Außenstelle des DVGW-Technologiezentrums Wasser. Der Experte sagt: „Der WAL unternimmt erhebliche Anstrengungen zur Qualitätssicherung. Ergebnis ist ein Trinkwasser von Top-Qualität“.

Tatsächlich sind die Werte des meistkontrollierten Lebensmittels hervorragend. So löscht WAL Wasser nicht nur den Durst, es versorgt den Körper auch mit den lebenswichtigen Mineralien und Spurenelementen. Aufbereitet wird es im modernen Wasserwerk Tettau aus gut geschütztem Grundwasser, das im Bereich Tettau, Frauendorf, Lindenau



Frisch gezapftes WAL-Wasser löscht den Durst und enthält zudem lebenswichtige Mineralien und Spurenelemente.

Foto: Fotolia

gefördert wird. „Mit der ausgedehnten Wasserschutzzone und unseren Vereinbarungen zum nachhaltigen Grundwasserschutz mit den Landwirten können wir die hohe Qualität sicher stellen. Die Stiftung Warentest bescheinigte, dass unser Trinkwasser aus ernährungsphysiologischer Sicht empfehlenswert ist“, sagt Verbandsvorsteher Dr. Roland Socher.

WAL.
Wasserverband Lausitz

Tel.: 03573 803-485

E-Mail: walausitz@t-online.de

www.wasserverband-lausitz.de